

PRESSE – INFORMATIONTelefon: (0 52 05) 74-30 01
Telefax: (0 52 05) 74-30 81
E-Mail: tanja.figge@gildemeister.comBielefeld, 10. September 2009
PM 2109**MdB der Bündnis 90 / Grünen zu Besuch bei a+f****a+f GmbH setzt auf erneuerbare Energien**

Würzburg. Die a+f GmbH, ein Unternehmen des GILDEMEISTER-Konzerns, hat sich auf moderne Photovoltaiktechnik spezialisiert und bietet mit seinen Produkten „SunCarrier“ und „SkyCarrier“ einzigartige Nachführsysteme in der Solarbranche an. Die Spitzenkandidaten der unterfränkischen und bayerischen Grünen überzeugten sich heute vor Ort von der Innovationskraft des Würzburger Unternehmens.

Im Rahmen ihrer regionalen Wahlkampftour machten Christine Scheel, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bundestag, und Hans-Josef Fell, Sprecher für Energie- und Technologiepolitik der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, Station in der Faulenbergstraße 4. Dort entwickelt und produziert die a+f GmbH intelligente Nachführsysteme. Der „SunCarrier“ führt eine rund 280 Quadratmeter große Solarfläche präzise und zuverlässig der Sonne nach. Er zeichnet sich aus durch eine solide Technik, lange Lebensdauer sowie einen geringen Serviceaufwand und damit niedrige Wartungskosten. Im Vergleich zu konventionellen Systemen erzielt der „SunCarrier“ rund 30% mehr Energie.

Die unterfränkischen Bundestagsabgeordneten zeigten sich begeistert von den technischen Möglichkeiten und den Forschungserfolgen der a+f GmbH. Mit der Geschäftsführung diskutierten sie die Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland und Europa und die Frage, welche politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen künftig nötig sind, um diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.



„Ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum kann nur durch eine ökologische Erneuerung erreicht werden. Hier setzt die Branche der erneuerbaren Energien vor allem in der Photovoltaik ständig neue Maßstäbe“, so Christine Scheel. Der Autor des weltweit oft kopierten EGG - Erneuerbare Energien Gesetz - Hans-Josef Fell betonte: „Die Region Unterfranken hat hier noch großes Entwicklungspotential.“ Gerade die Firmen der Branche zeigten, dass erfolgreich neue Arbeitsplätze geschaffen werden können. So hat zum Beispiel a+f aufgrund der dynamischen Entwicklung im Frühjahr ein neues Solar-Kompetenzzentrum für bis zu 100 moderne Arbeitsplätze errichtet.

„Die Solarindustrie als hoch technologische Branche hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Zweig der deutschen Wirtschaft entwickelt“, sagt Thomas Petsch, Geschäftsführer der a+f GmbH. „Die Spitzentechnologie von a+f ist weltweit gefragt. Für die Region Würzburg ist es von großer Bedeutung, dass sich hier der Hauptsitz eines der führenden Unternehmen befindet.“ Um die Wirkungskraft der Sonnenstrahlen auch in äquatornahen Regionen optimal zu nutzen, hat a+f – insbesondere im Nahen Osten – das Nachführsystem „SkyCarrier“ entwickelt; derzeit entsteht eine Referenzanlage in Dubai.

Seit dem Einstieg in den Zukunftsmarkt der Solartechnik hat GILDEMEISTER Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von bislang 51 Megawatt in Deutschland, Spanien, Italien, Griechenland, Tschechien und Südkorea installiert – das entspricht der Stromversorgung von rund 130.000 Einwohnern, wie sie die Stadt Würzburg hat.

a + f GmbH

Die Geschäftsführung



Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

